

1952 24. April

Lieber Genosse Janka,

zuerst über die wichtigste Angelegenheit:
diese Saison ergab eine solche Überhäufung mit Arbeit, dass ich
mit "Zerstörung der Vernunft" kaum fertig werde. Ich teile Ihnen
dies rechtzeitig mit, damit keine Störung in Ihrem Plan stattfindet.
Ich könnte Ihnen aber einen guten Ersatz für dieses Buch anbieten.
Ich habe vor, meine Aufsätze über Geschichte der Aesthetik ungarisch
herauszugeben und könnte Ihnen Ende Mai Anfang Juni das
komplette Material zuschicken /selbstverständlich in deutscher
Sprache/. Der Band würde so aussehen:

Zur Aesthetik Schillers

Kant, Schiller, Hegel
Die Aesthetische Erziehung

Die Aesthetik Hegels

Ludwig Feuerbach und die deutsche Literatur

Die Aesthetik Tschernischewskijs

Die aesthetischen Schriften von Marx und Engels

Karl Marx und Friedrich Meodor Vischer

Friedrich Nietzsche als Vorläufer der faschistischen
Aesthetik

Franz Mehring

Literatur und Kunst als Überbau /über Stalin/

Das Buch würde den Umfang von ca. 500 - 520 Schreibmaschinenseiten
ausmachen.

Einen neuen Aufsatz über Gogol habe ich an Bodo Unse geschickt,
falls dieser weder im Aufbau, noch in Sinn und Form erscheinen
würde, bat ich Gen. Unse den Aufsatz Ihnen als Material zu einer
eventuellen Neuauflage der Russischen Realisten zu übergeben.
Wann erscheinen diese?

Es ist für mich ein schwerer Verlust, dass die Verbindung für
den Bücherkauf mit dem Westen abgebrochen ist. Wäre es nicht
möglich doch wieder durch Streisand antiquarische Bücher zu er-
halten? Oder wenn dies nicht möglich, doch zu erreichen, dass ich
von den östlichen Antiquariaten systematisch Kataloge erhalte?
Bisher ist dies sehr armselig gegangen. Auch bitte ich Sie, zu
veranlassen, dass ich vollständige Kataloge der wichtigsten öst-
lichen Verlage /Dietz, Volk und Welt etc./ bekomme, damit ich
wenigstens die Neuerscheinungen besorgen kann.

~~wenigstens~~

Vom Aufbau-Verlag möchte ich gerne die Gogolauflage erhalten, aus-
den Turgejew, wenn er erscheint. Ist der erste Band Ostrowskijs
schon erschienen? Ich habe nur zwei bis vier erhalten, und möch-
te gerne auch den ersten haben.

In der letzten Zeit erhielt ich vom Berliner Stadtkontor einen
Kontoauszug Nr. 2. /Kontonummer 300613/, der ein Saldo von
5007,40 Mark bestätigt. Ich weiss nicht genau, worum es sich
hier handelt. Ich glaube, das ist die Summe, die mir geblieben
ist, nachdem Genosse Willmann meine Autoangelegenheit geregelt
hat. Bitte fragen Sie bei ihm nach und informieren Sie mich.

Mit herzlichen Grüßen

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács